

Von: Christina Lipps <c.lipps@posteo.de>
Gesendet: Dienstag, 12. März 2024 21:58
An: Verborgene_Empfaenger
Betreff: EINLADUNG zur 150. Assange-Mahnwache

Liebe Menschen,

am 4. März endete die Frist, in der die Anwälte von Julian Assange und die Ankläger der US-Justiz noch Dokumente einreichen konnten. Seither herrscht wieder das angespannte Warten: Wann wird es eine Entscheidung geben? Wie wird sie aussehen? Welche Wege tun sich dann möglicherweise auf?

Eine nervenzerfetzende Situation - für Stella Assange und ihre Kinder und die ganze Familie von Julian, die weltweit unterwegs ist, um die Proteste zu verstärken, denn im Vorfeld der Anhörungstage und in ihrer Folge ist die internationale Solidarität stark angewachsen und hält an!

Für den politischen Gefangenen Julian Assanges gibt es nur diese Chance: Die Richter in London müssen spüren, dass die Welt auf sie schaut! Nur der öffentliche Druck kann ihn retten!

Auch in Deutschland arbeiten die Mahnwachen-Initiativen daran, den Protest gegen die Behandlung von und für die Freilassung von Julian Assange zu verstärken. Zahlreiche Aktivitäten sind für die nächsten Wochen geplant - auch in Baden-Baden. Sie alle sind nur möglich mit dem Engagement und durch die finanzielle Unterstützung vieler Einzelner. Deshalb rufen wir wieder auf zu unserer Mahnwache - durch Anwesenheit am kommenden **Freitag, 15.3., wie immer ab 16 Uhr am Blume-Brunnen**. Dort gibt es Informationen und Aktionsangebote.

Christina Lipps

"Die Majorität hat gewöhnlich keine Neigung zum Kriege. Der Krieg wird durch Minoritäten oder in absoluten Staaten durch Beherrscher oder Kabinette entzündet." Otto Fürst von Bismarck (1815-1898)